

# Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:  
VI/24

Verantwortliche/r:  
GME

Vorlagennummer:  
242/211/2017

## Schulsanierungsprogramm: Sanierung 2-fach Sporthalle und Anbau 1-fach Sporthalle, Albert-Schweitzer-Gymnasium, Entwurfsplanung nach DA-Bau 5.5.3

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	11.07.2017	Ö	Beschluss	mehrheitlich angenommen

### Beteiligte Dienststellen

Amt 14, Amt 40, Amt 20 nur z.K.

## I. Antrag

Der Entwurfsplanung zur Sanierung der 2-fach Sporthalle und Anbau/Neubau einer 1-fach Sporthalle am Albert-Schweitzer-Gymnasium wird zugestimmt. Sie soll der Genehmigungs- und Ausführungsplanung zugrunde gelegt werden. Die weiteren Planungsschritte sind zu veranlassen

## II. Begründung

### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Verbesserung des Sportflächenangebotes für einen bedarfsgerechten Schulsportbetrieb im Erlanger Stadtwesten.

Verbesserung des Angebotes für den Vereinssport

### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

- Generalsanierung der 2-fach Sporthalle
- Optimierung der Raumzuschnitte und Abbau der Raumdefizite gem. Raumprogramm durch Umbaumaßnahmen
- Erweiterung um eine 1-fach Sporthalle zur Verbesserung des Sporthallenbedarfes für die Schulen im Schulzentrum West, insbesondere des Albert-Schweitzer-Gymnasiums und der Realschule am Europakanal.

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

#### Ausgangslage

Mit der Beschlussvorlage 242/162/2016 wurde dem Vorentwurf zur Sanierung der 2-fach Sporthalle und Anbau einer 1-fach Sporthalle von Sportbeirat, Bildungsausschuss, Bauausschuss, HFGPA und Stadtrat (27.10.2016) zugestimmt.

#### Entwurfskonzept

Die bestehende 2-fach-Sporthalle wird generalsaniert. Der fehlende Umkleideraum (neu:4, alt:3) wird in den Nebenräumen untergebracht, die hierfür umgeplant und neu organisiert werden. Der bisher nicht vorhandene Konditionsraum wird in der neuen 1-fach Sporthalle realisiert, sodass insgesamt das nach FAG förderfähige Raumprogramm erfüllt wird.

Die Kellerräume im Bestand werden ebenfalls saniert und umgebaut. Neben Lehrmittelbücherei, Stuhllager, Lagerflächen für die Schule und Technikräumen wird insbesondere das

Schultheater mit Nebenräumen, das derzeit planungsrechtlich nicht genehmigt und wegen fehlender Notausgänge sowieso nicht nutzbar ist, entsprechend ertüchtigt. Ein großer verbleibender Lagerraum kann für Lagerbedarfe der Stadt genutzt werden. Zur barrierefreien Erschließung des Kellergeschoss wird im Foyer ein Personenaufzug eingebaut. Der Aufzug dient gleichzeitig auch als Lastenaufzug zum Transport von Stühlen, Lagerbedarf, etc.

Die 2-fach Sporthalle wird um eine weitere Übungseinheit erweitert. Der Anbau der neuen Halle ist westlich des Bestandes auf dem jetzigen Lehrerparkplatz geplant. Die neue Halle beinhaltet alle notwendigen Nebenbereiche und ist als Versammlungsstätte für schulische und auch für externe Veranstaltungen ausgelegt.

Die zu sanierende 2-fach Sporthalle wird für schulische Veranstaltungen ertüchtigt.

Die Maßnahmen für Barrierefreiheit sind mit dem Behindertenberater abgestimmt.

Zur Verbesserung des Mikroklimas wird eine Fassadenbegrünung an der Nordfassade der Bestandshalle und eine Begrünung der Dachflächen der Nebenräume (Sanierung + Neubau) vorgesehen.

Die Energiestandards entsprechen den bei der Verwaltung eingeführten hohen Vorgaben. Zur Deckung des Eigenstrombedarfs kann auf dem Dach der neuen Sporthalle eine Photovoltaikanlage installiert werden.

#### **Zeitplan für die weiteren Planungsschritte**

Die Baumaßnahmen Sanierung 2-fach Sporthalle und Anbau 1-fach Sporthalle werden in zwei Bauabschnitten realisiert. Die energetische Sanierung (begrenzt auf Dacherneuerung, Kellerdeckendämmung und Austausch Fenster/Außentüren) der 2-fach Halle werden im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) gefördert. Die Sanierung muss deshalb bis Ende 2019 abgeschlossen sein.

BA1 Sommer 2018/Sommer 2019

Sanierung 2-fach Sporthalle

BA2 Sommer 2019/Sommer 2020

Neubau/Anbau 1-fach Sporthalle

Außenanlagen - Lehrerparkplatz und

Neugestaltung Vorplatz Haupteingang

#### **4. Ressourcen**

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

#### **Zusammenstellung der Gesamtkosten (Kosten brutto)**

Kostengruppen		Sanierung 2-fach Halle	Neubau 1-fach Halle	Gesamtkosten
100	Grundstück			
200	Herrichten und Erschließen	18.224,00 €	75.151,00 €	93.375,00 €
300	Bauwerk – Baukonstruktion	1.946.576,00 €	1.569.038,00 €	3.515.614,00 €
400	Bauwerk – Technische Anlagen	972.280,00 €	652.396,00 €	1.624.676,00 €
500	Außenanlagen	128.788,00 €	946.394,00 €	1.075.182,00 €
600	Ausstattung und Kunstwerke	10.500,00 €	8.500,00 €	19.000,00 €
	Einrichtung Amt 40	125.000,00 €	110.000,00 €	235.000,00 €
700	Baunebenkosten	638.903,00 €	744.558,00 €	1.383.461,00 €
	<b>Gesamtkosten Bau mit Einrichtung Amt 40</b>	<b>3.840.271,00 €</b>	<b>4.106.036,00 €</b>	<b>7.946.308,00 €</b>
	<b>Gesamtkosten Bau ohne Einrichtung Amt 40</b>	<b>3.715.271,00 €</b>	<b>3.996.036,00 €</b>	<b>7.711.308,00 €</b>

Im Vorentwurfsbeschluss StR vom 27.10.2016 wurden Kosten i.H.v. 7.707.700 € genannt.

Die Kostenberechnung überschreitet den Betrag der Kostenschätzung nur unwesentlich.

Das Ergebnis der Kostenberechnung kann zu dem derzeitigen Planungszeitpunkt nur mit einer

Genauigkeit von +/- 10% ermittelt werden. Bei geschätzten Gesamtkosten i. H. v. 7.946.308 € wird die Endabrechnungssumme damit voraussichtlich zwischen 7.151.677 € und 8.740.938 € liegen.

### Mittelabfluss

	bis 2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	später €	Gesamt €
<b>HH 2018</b> Ansatz Kämmerei Sanierung + Erweiterung Einrichtung	500.000	1.800.000	2.700.000 125.000	2.000.000 110.000	758.000		<b>7.758.000</b> <b>235.000</b>
<b>HH 2018</b> Ansatz GME Sanierung + Erweiterung VE Einrichtung	500.000	1.600.000	2.800.000 VE 2.800.000 125.000	2.100.000 VE 1.200.000 110.000	550.000 VE 200.000	200.000	<b>7.750.000</b>     235.000

Die Maßnahme wird nach KIP (Kommunalinvestitionsprogramm) und nach FAG gefördert. Der Zuschussbescheid nach KIP liegt bereits vor, der Antrag nach FAG wird Ende Juli bei der Regierung von Mittelfranken eingereicht.

Der Zuschussbetrag beträgt in Summe ca. 3.180.400 € (41,2% der Gesamtkosten)

#### Investitionskosten:

Baukosten:	7.711.308 €	bei IPNr. 217E.403
Einrichtung	235.000 €	bei IPNr. 217E.K351
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	ca.	bei Sachkonto:
KIP/FAG Förderung	2.734.000 € (FAG) 442.000 € (KIP), in Summe: 3.180.400 €	bei IPNr. 2187 E. 403 ES

Weitere Ressourcen

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt  
 sind vorhanden auf IvP-Nr 217E.403 - Baukosten  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk  
 sind nicht vorhanden

#### Bearbeitungsvermerk des Revisionsamtes

Die Entwurfsplanungsunterlagen mit ergänzender Kostenermittlung haben dem Revisionsamt gemäß Nr. 5.5.3 DA-Bau vorgelegen und wurden einer kurzen Durchsicht unterzogen. Bemerkungen waren

- nicht veranlasst  
 veranlasst (siehe anhängenden Vermerk)

22.06.17 gez. Auernhammer

.....  
Datum, Unterschrift

- Anlagen:** Anlage 1 Erläuterungsbericht  
Anlage 2 Plananlagen  
Anlage 3 Freianlagen  
Anlage 4 Kennzahlen Sanierung  
Anlage 5 Baunutzungskosten Neubau

### III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am 11.07.2017

**Protokollvermerk:**

Frau Stadträtin Bailey gibt den Hinweis bei der Fassadensanierung die Gebäudebrüter zu beachten.

Herr berufsmäßiger Stadtrat Weber sagt dies zu.

**Ergebnis/Beschluss:**

Der Entwurfsplanung zur Sanierung der 2-fach Sporthalle und Anbau/Neubau einer 1-fach Sporthalle am Albert-Schweitzer-Gymnasium wird zugestimmt. Sie soll der Genehmigungs- und Ausführungsplanung zugrunde gelegt werden. Die weiteren Planungsschritte sind zu veranlassen.

mit 7 gegen 5 Stimmen

Dr. Marenbach  
Vorsitzender

Bohnenstengel  
Schriftführerin

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang